



**Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V.**  
**Magnus-Haus Berlin**

Wissenschaftlicher Leiter  
Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Eberhardt  
Am Kupfergraben 7  
10117 Berlin  
Tel +49 (0) 30 - 201748 - 0  
Fax +49 (0) 30 - 201748 - 50  
magnus@dpg-physik.de  
www.magnus-haus-berlin.de



**Montag, 23. April 2012, 18.00 Uhr**  
Magnus-Haus Berlin, Am Kupfergraben 7, 10117 Berlin

**Treffpunkt WissensWerte**  
**aus dem Magnus-Haus der DPG**

## **Salto Mortale Energiewende**

moderiert von

*Thomas Prinzler*

Wissenschaftsredakteur, Inforadio (rbb)

Anschließend Umtrunk; Dieser Treffpunkt WissensWerte ist eine Gemeinschaftsveranstaltung von Inforadio (rbb), der TSB Technologiestiftung Berlin und der Deutschen Physikalischen Gesellschaft. Wir bitten um **Anmeldung bis zum 16. April 2012** unter [http://www.dpg-physik.de/dpg/magnus/formulare/formular\\_2012-04-23/anmeldung-2012-04-23.html](http://www.dpg-physik.de/dpg/magnus/formulare/formular_2012-04-23/anmeldung-2012-04-23.html)

**Zur Diskussion:** Ein Salto Mortale ist ein wagemutiger, möglicherweise ein Todessprung. Und manch einer sieht die vor einem Jahr von der Bundesregierung beschlossene Energiewende als gefährlich für die Energieversorgung Deutschlands an. Doch die Stimmung nach dem Reaktorunfall von Fukushima war eindeutig: Die Mehrheit der Deutschen will einen schnellen Ausstieg aus der Atomenergie, befürwortet die Abkehr von der Kernenergie bis 2022. Deutschland steht vor der Herausforderung, die Energiewende jetzt auch tatsächlich realisieren zu müssen.

Doch befinden wir uns auf dem richtigen Weg? Ist die Technik der Herausforderung gewachsen oder sind die gesetzten Ziele so nicht einzuhalten? Wie können die Belastungen für Verbraucher und Wirtschaft erträglich gehalten werden und soziale Spannungen vermieden werden?

Und schließlich: Ist der Widerstand gegen die Energiewende das letzte Gefecht der Fossilien (der Verfechter der fossilen Energie) oder ist diese der Aufbruch in die lichte Zukunft?

Darüber diskutieren beim 60. Treffpunkt WissensWerte

**Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Eberhardt**, Technische Universität Berlin und ehemaliger Sprecher des Forschungsverbundes Erneuerbare Energien (FVEE)

**Prof. Dr. Volker Quaschnig**, Fachgebiet Regenerative Energiesysteme an der Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Berlin

**Prof. Dr. Miranda Schreurs**, Leiterin des Forschungszentrums für Umweltpolitik der Freien Universität Berlin und Vorsitzende des Europäischen Netzwerkes von Umwelt- und Nachhaltigkeitsräten (EEAC)